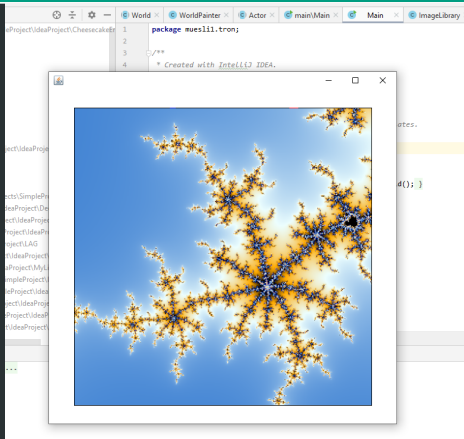


FOP Recap #12



10



Das steht heute auf dem Plan



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Git-Days!

Wiederholung: Wann ist etwas generisch?

Grundlagen

File-IO



Git

Git ist ein dezentralisiertes Versionsverwaltungssystem, mit dem man sehr gut und leicht Quellcode verwalten, Änderungen tracken und mit anderen Menschen oder zwischen mehreren eigenen Geräten synchronisieren kann.

Git lohnt sich auch, wenn man nur alleine arbeitet, da es nie schlecht ist, ein Changelog zu haben.

Bei den Git-Days könnt ihr als Studierende jedes Semesters und Studiengangs kostenlos eine betreute Einführung in Git erhalten, nutzt dieses Angebot, wenn ihr Zeit habt!

Git-Days!

Infoseite der Fachschaft



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

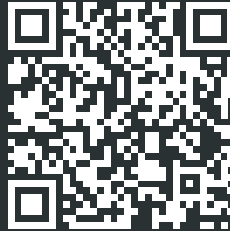


Abbildung: Infoseite für die Git-Days

<https://www.d120.de/de/studierende/git-days/>

Das steht heute auf dem Plan



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Git-Days!

Wiederholung: Wann ist etwas generisch?

- Generische Klassen

- Generische Methoden

- Nicht generische Methoden

Grundlagen

File-IO



Definition – Generizität:

Eine Methode oder Klasse ist genau dann generisch, wenn sie mindestens einen Typparameter besitzt.

In einer Klasse/Methode können generische Klassen/Methoden vorkommen, ohne dass diese generisch sein muss, insbesondere ist ien Methode, in der nur Wildcards vorkommen, nicht generisch.

Wiederholung: Wann ist etwas generisch?

Generische Klassen



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

```
1 public class MyClass {  
2     // ...  
3 }
```

```
1 public class MyGenericClass <T> {  
2     // ...  
3 }
```

```
1 public class AnotherGenericClass <I, O> {  
2     // ...  
3 }
```

Wiederholung: Wann ist etwas generisch?

Generische Methoden



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

```
1 public void nonGenMethod() {  
2     // ...  
3 }
```

```
1 public <T extends Number> List<T> genericMethod(T number) {  
2     // ...  
3 }
```

```
1 public <I, O> List<O> genericMethod1(List<? extends I> list) {  
2     // ...  
3 }
```


Wiederholung: Wann ist etwas generisch?

Nicht generische Methoden



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

```
1 public List<String> nonGenMethod() {  
2     // ...  
3 }
```

```
1 // T sei in Klasse definiert  
2 public void nonGenMethod1(List<T> number) {  
3     // ...  
4 }
```

```
1 public List<Number> nonGenMethod2(List<? super Number> list) {  
2     // ...  
3 }
```

Das steht heute auf dem Plan



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Git-Days!

Wiederholung: Wann ist etwas generisch?

Grundlagen

- Was ist IO?

- Java

- Habe ich da Stream gehört?

- Klasse System

File-IO



- IO steht für Input/Output
- Zum Beispiel:
 - ▣ Konsolenausgaben
 - ▣ Lesen und Schreiben von Dateien
 - ▣ Unterschiedliche Typen:
 - Textdateien (z.B. .txt)
 - Bilddateien (z.B. .png, .jpg)
 - Sounddateien (z.B. .ogg, .mp3)
 - Videodateien (z.B. .mp4)
 -



- Die JVM stellt sehr viel Funktionalität bereit
- Man muss komplizierte Dinge nicht selber schreiben
- Typische Klassen, mit denen man hier arbeitet:
 - ▣ File
 - ▣ InputStream
 - ▣ OutputStream
 - ▣ Reader
 - ▣ Writer
 - ▣ IOException
 - ▣ ...

Grundlagen

Habe ich da Stream gehört?



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

- InputStream und OutputStream gab es zuerst
- Teilen sich dieselbe Grundidee: Funktionieren wie ein Fließband
- Haben jedoch in erster Linie nichts miteinander zu tun



- Kann nicht instantiiert werden, hat nur Klassenattribute/-Methoden
- Die JVM sorgt für Unabhängigkeit vom Betriebssystem
- Stellt Methoden bereit, um mit der Umgebung zu interagieren, z.B. `getenv` für Umgebungsvariablen
- Hat die statischen Attribute `in`, `out` und `err`

Grundlagen

Klasse `System` – `InputStream` und `OutputStream`



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

- Repräsentieren Ein- bzw. Ausgabestreams an Bytes
- Viele Subklassen in der Standardbibliothek
- Hier vor allem über die Klasse `System` relevant
- Auch in anderen Kontexten nutzbar, siehe Oracle-Docs

Das steht heute auf dem Plan



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Git-Days!

Wiederholung: Wann ist etwas generisch?

Grundlagen

File-IO

- Grundlagen

- FileReader

- BufferedReader

- FileWriter

- BufferedWriter

- Exceptions



Grobe Vereinfachung:

- In Dateien speichert man Daten
- Daten bestehen aus Bytes
- Dateiformate legen Codierung der Daten fest
- Unterscheidung zwischen Binärdateien und Textdateien
 - Textdateien: Enthalten Byte-Sequenzen, die als Textzeichen interpretiert werden können
 - Binärdateien sind alles andere
 - Bei beiden Arten ist Codierung relevant!

Wir behandeln hier nur das Größte, die Standardbibliothek stellt sehr viel Funktionalität bereit
-> Oracle Docs



- Klasse für das Lesen von Textdateien
- Hat verschiedene read-Methoden für das Einlesen von Zeichen

```
1 // unhandled exceptions!
2 File file = new File("/home/wolf/Documents/myDocument.md");
3 FileReader fileReader = new FileReader(file);
4 int c;
5 while((c = fileReader.read()) != -1)
6     System.out.print(Character.toString(c));
7 // c is now -1
8 fileReader.close();
9 // don't use fileReader from now on!
10 // the closing isn't optimal, see the chapter on exceptions
```



- Kann man genau so wie `FileReader` verwenden
- Abstrahiert einen Reader durch Verwendung eines Puffers (Buffer)
- Geht somit z.B. besser mit Systemressourcen um
- Stellt weitere Methoden bereit
- Sollte man fast immer verwenden, wenn man Zeichen irgendwoher einliest

```
1 // unhandled exceptions!
2 BufferedReader bufferedReader =
3     new BufferedReader(new FileReader("myDocument.md"));
4 bufferedReader.lines().forEach(System.out::println);
5 bufferedReader.close();
6 // don't use bufferedReader from now on!
7 // the closing isn't optimal, see the chapter on exceptions
```



- Klasse zum Schreiben von Textdateien
- Hat verschiedene write-Methoden für das Schreiben von einzelnen oder mehreren Zeichen
- Warnung: Manches Verhalten ist plattformabhängig!

```
1 // unhandled exceptions!
2 File file = new File("myFile.md");
3 FileWriter fileWriter = new FileWriter(file, false);
4 fileWriter.write("line 1");
5 fileWriter.append(System.lineSeparator())
6     .append("line ")
7     .append('2')
8     .close();
9 // don't use fileWriter from now on!
10 // the closing isn't optimal, see the chapter on exceptions
```

File-IO

BufferedWriter



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

- Selbes Puffer-Konzept wie BufferedReader
- Kann man dank Interfaces und Vererbung auch genau wie den Writer verwenden
- flush-Operation: Schreibe den Puffer mithilfe des Writers, passiert auch automatisch
- Sollte man fast immer verwenden, wenn man Zeichen irgendwo schreibt

```
1 // unhandled exceptions!
2 BufferedWriter bufferedWriter =
3     new BufferedWriter(new FileWriter("myFile.md", false));
4 for (String str : IntStream.range(1, 1001)
5     .mapToObj(i -> "line " + i).toList()) {
6     bufferedWriter.append(str);
7     bufferedWriter.newLine();
8 }
9 bufferedWriter.close(); // don't use bufferedWriter from now on!
10 // the closing isn't optimal, see the chapter on exceptions
```



- Superklasse von allen Exceptions, die während IO-Operationen geworfen werden können
- Hat Subtypen wie z.B. `FileNotFoundException`
- Jede Lese/Schreib-Operation kann eine `IOException` werfen
- Nicht von `RuntimeException` abgeleitet -> Muss behandelt werden!



- Wenn Exceptions geworfen werden, werden Ressourcen potentiell nicht geschlossen!
- Kann zu Problemen führen, sollte man vermeiden

```
1  try {
2      FileReader fileReader = new FileReader("myDocument.md");
3      BufferedReader bufferedReader =
4          new BufferedReader(fileReader);
5      String firstLine = bufferedReader.readLine();
6      // ...
7      // not executed if an exception is thrown
8      bufferedReader.close();
9  }
10 catch(IOException e) {
11     e.printStackTrace();
12 }
```



- finally-Block wird immer nach try-Block oder catch-Block ausgeführt

```
1  BufferedReader reader = null;
2  try {
3      reader = new BufferedReader(new FileReader("myDocument.md"));
4      String firstLine = reader.readLine();
5      // ...
6  }
7  catch(IOException e) {
8      e.printStackTrace();
9  }
10 finally {
11     // TODO: close reader
12 }
```




- Probleme treten insbesondere dann auf, wenn mehrere Ressourcen zu verwalten sind

```
1 // ...
2 finally {
3     // close reader... uh oh
4     if(reader != null) {
5         try {
6             reader.close();
7         }
8         catch(IOException e) {
9             e.printStackTrace();
10        }
11    }
12 }
```



- Ressourcen am Anfang von Block deklarieren und initialisieren
- Compiler übernimmt den Rest

```
1 try(FileReader fileReader = new FileReader("myDocument.md");
2     BufferedReader bufferedReader =
3         new BufferedReader(fileReader)) {
4     String firstLine = bufferedReader.readLine();
5     // ...
6 }
7 catch(IOException e) {
8     e.printStackTrace();
9 }
```



Live-Coding!